

GPS-Innenantenne

Die GPS-Antenne stellt den Kontakt zum Satelliten her. Dazu ist ein „Sichtkontakt“ erforderlich, sonst kann TravelControl nicht richtig arbeiten.



Bild 1: Einbauplätze für die GPS-Innenantenne

1. Für einen optimalen Sichtwinkel der Antenne ist diese auf dem Armaturenbrett vorn unter der Windschutzscheibe zu befestigen. Die Installation auf der Hutablage ist ebenfalls möglich (Bild 1). Dabei wird die Antenne waagrecht ausgerichtet.
2. Für die Befestigung kann die beiliegende Klettvorrichtung verwendet werden. Das dünne Antennenkabel wird verdeckt zum TravelControl-Fahrzeugerät verlegt.
3. Vermeiden Sie unbedingt Quetschungen des Antennenkabels! Beschädigungsgefahr!
4. Das Kabel nicht direkt parallel zur Fahrzeugverkabelung verlegen (Einkopplung von Störungen in die Antennenzuleitung möglich).
5. Stecken Sie den Stecker der Antenne auf den Antennenanschluß an der Rückseite des TravelControl-Fahrzeugerätes (Bild 2).

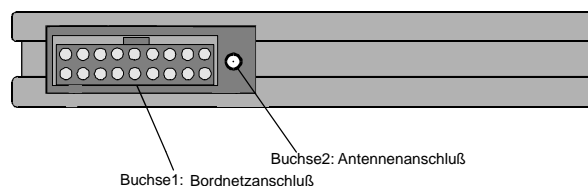


Bild 2: Anschlüsse des TravelControl-Fahrzeugerätes

6. Kontrolle des GPS-Empfangs: Das noch nicht initialisierte Fahrzeugerät meldet sich nach dem Zündungsein durch das Blinken aller 3 Leuchtdioden. Drücken Sie die Taste **Privat** oder **Weiter**. Das Blinken der Leuchtdioden Privat und Weiter verlischt daraufhin. Jetzt signalisiert Ihnen die Leuchtdiode Betriebsbereitschaft (orange) den GPS-Empfang, in dem das Blinken in ein Dauerleuchten übergeht. Nach dem Einbau dauert die erste Suche nach den Satelliten in der Regel mehrere Minuten.

Achten Sie auf einen festen Sitz des Antennensteckers am Gerät und überprüfen Sie unbedingt den GPS-Empfang ➔ Dauerleuchten der orangenen Leuchtdiode Betriebsbereitschaft!

Wichtig:

In Fahrzeugen mit einer metallisierten Wärmeschutzverglasung kann TravelControl nur mit einer GPS-Außenantenne betrieben werden.

Die Nutzung einer bereits vorhandenen GPS-Antenne ist möglich. Hierzu bieten wir als Zusatzausrüstung einen GPS-Signalteiler (Art.Nr. 012009) zur Aufteilung der Antennenleitung zwischen dem eingebauten Navigationssystem und dem Fahrtenbuch an. Die Spannungsversorgung der Aktivantenne wird dann über den Leistungsteiler geführt. Dabei ist zu beachten, daß die vorhandene Antenne weiterhin vom Navigationsgerät mit Spannung versorgt wird. Der Antennenanschluß zum Fahrtenbuch muß galvanisch getrennt sein.